

„Historischer Gastbetrieb des Jahres 2010“



Ein Preis und zwei Geschichten

SÜDTIROL. Roland Flückiger-Seiler (Bern) ist eines der Mitglieder der Jury, die seit vier Jahren die Auszeichnung verleiht, die Tradition und Innovation gleichermaßen belohnt. Diese Entwicklung ist heuer beim Parkhotel Laurin und dem Berggasthof Zirmerhof in vorbildlicher Weise abzulesen. Flückiger-Seiler hielt die Laudatio auf das Parkhotel Laurin.



1890 legten die Hoferbin Anna Wieser und ihr Mann Josef Perwanger den Grundstein für den Zirmerhof. Mit Feingefühl wurde der Berggasthof die vielen Jahre herauf auf das heutige, beneidenswerte Niveau gebracht. Das einzigartige Flair begeisterte schon 1974 den unvergessenen Fremdenverkehrs- und Kulturgeschichtler sowie „Dolomiten“-Redakteur Franz Hieronymus Riedl.



Das Parkhotel Laurin. Die Eröffnung wurde am 15. August 1910 gefeiert. Errichtet von seinem Großvater Maximilian, hat Franz Staffler sein Haus (und den herrlichen Garten im Herzen von Bozen) mit unverwechselbarem Stil und edlem Geschmack aus der „Belle Époque“, allen Wirrnissen zum Trotz, in die heutige Zeit herübergerettet. 2010 wird das 100-jährige Bestehen des Hotels gefeiert.

Hier ist jeder Gast ein König

DER HISTORISCHE GASTBETRIEB 2010: Parkhotel Laurin und Berggasthof Zirmerhof ausgezeichnet

SÜDTIROL (f). Franz Staffler und seine Mutter Helga (Parkhotel Laurin) und Sepp und Josef Perwanger (Zirmerhof) waren hoch erfreut über die Entscheidung der Jury. Ihre herrlichen, gastlichen Häuser wurden ex aequo als „historische Gastbetriebe“ des Jahres 2010 ausgezeichnet.

„Die heutigen Besitzer werden ausgezeichnet, aber auch deren Vorgänger würden sich einen Preis verdienen“, sagte Landeshauptmann Luis Durnwalder anerkennend. Sie haben den Grundstein gelegt, hier für das renommierteste Traditionshotel Bozens, dort für den von außerordentlicher historischer Kontinuität geprägten Berggasthof „Zirmerhof“ in Oberradein.

Die Familien Staffler und Perwanger teilen sich nicht nur ei-



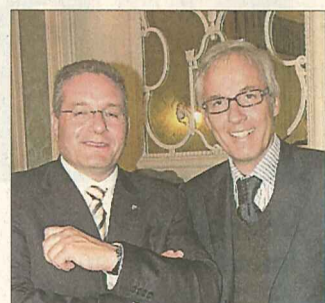
Ein Preis, zwei strahlende Sieger: Im Bild v.l.: Stiftungspräsident Gerhard Brandstätter, Helga und Franz Staffler (Parkhotel Laurin), Sepp und Josef Perwanger (Zirmerhof), HGV-Präsident Walter Meister.

nen der begehrtesten Preise, den Südtirols Wirtschaft derzeit zu vergeben hat, auch sonst haben das Stadthotel und der Berggasthof viele Gemeinsamkeiten. Eine rief Seniorchef **Josef Perwan-**

ger humorvoll in Erinnerung. **Maximilian Staffler**, der Großvater des heutigen Laurin-Besitzers, und Perwangers Vater besuchten die Handelsschule in Bozen. Im Kopfrechnen waren

beide Koryphäen, in Religion etwas weniger. Als der Religionslehrer meinte, wenn sie die Bibel gleich gut beherrschen würden, wie die Mathematik, könnten beide sogar Papst werden, meinte Hotelpionier Staffler: „Ja was täten die Leute dann, wenn es zwei Päpste gäbe“.

Die Preisverleihung freute nicht nur die Ausgezeichneten, auch HGV-Präsident **Walter Meister**, den Vertrauensarchitekten der zwei Familien **Albert Mascotti** und **Zeno Bampi** und vor allem dem Projektkoordinator und Architekten **Wolfgang von Klebelsberg** stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Fazit: Die Stiftung Sparkasse, das Denkmalamt Südtirols und der Hoteliers- und Gastwirteverband haben über die hoch qualifizierte Jury auch heuer bei der Auswahl der auszuzeichnenden Objekte ins Schwarze getroffen.



Ressorchef Albert Wurzer freut sich mit Markus Perwanger (r.) über die Auszeichnung für dessen Vater bzw. Bruder.



Alex Podini (l.), Mitglied des Aufsichtsrates der Stiftung Sparkasse, und Zeno Bampi, Zirmerhof-Vertrauensarchitekt.



Eine Lanze für gepflegte Gastlichkeit in historisch wertvollen Mauern brach Landeshauptmann Luis Durnwalder (l.).



Landeskonservator Leo Andergassen (l.) und sein Vorgänger Helmuth Stampfer sind von dem Wettbewerb begeistert.



Zur feierlichen Auszeichnung der Inhaber des Parkhotel Laurin und des Zirmerhofes kamen Gewinner der letzten Jahre (l.).



Bodenständigkeit und unverwechselbare Originalität wird belohnt. V.l.: Bürgermeister Bernhard Daum (Deutschnofen), Sandra Baumann, Sepp Perwanger und Bürgermeister Josef Pitschl (Aldein).



Viermal wurden bisher historische Südtiroler Gastbetriebe ausgezeichnet. V.l.: Franz Staffler (Parkhotel Laurin, 2010), Josef und Sepp Perwanger (Zirmerhof, 2010), Traudl Watschinger (Drei Zinnen, Sexten, 2007), Katharina Innerkofler (Alte Post Fischleintal, besondere Auszeichnung 2008) und Elisabeth, Anna und Luis Rabensteiner (Ansitz zum Steinbock, 2009).
Alle Fotos Erika Gamper



Der auf dem Elefanten reitet: Franz Staffler freut sich mit seiner Mutter Helga über die Auszeichnung durch Stiftungs-Präsident Gerhard Brandstätter (l.).



Da freut sich Josef Perwanger: Diese Auszeichnung krönt sein Lebenswerk. V.l.: Stiftung Sparkasse-Präsident Gerhard Brandstätter, die „Zirmerhofer“ Sepp und Josef Perwanger, HGV-Präsident Walter Meister.



Sie haben Südtiroler Tourismusgeschichte geschrieben: die Boznerin Helga Staffler, der Radeiner Josef Perwanger und Haymo von Grebmer aus Bruneck.